

## Das Wissen erfahrener Führungskräfte nutzen

**RECHTENFLETH.** Von der Geschäftsidee bis zur Buchführung, vom Steuerrecht bis zur erfolgreichen Gesprächsführung sollte bei einer Neugründung alles genau überdacht und geplant werden. Der Weg in die Selbstständigkeit ist nicht einfach. Jungunternehmer und Existenzgründer können jetzt das Wissen erfahrener Führungskräfte aus der Wirtschaft nutzen. Zwölf von ihnen haben sich zum Netzwerk „Wirtschaftssenioren Wesermünde“ zusammengeschlossen.

„Es ist gelungen, in den Kommunen Schiffdorf, Loxstedt, Hagen und Beverstedt zwölf aktive Senioren zu gewinnen, die zukünftig Unternehmer/-innen bei Betriebsgründungen begleiten wollen“, sagte Beverstedts Samtgemeindegemeindevorstand Ulf Voigts bei der Vorstellung des hilfreichen Netzwerks im Hermann-Allmers-Haus. Hervorgegangen sei diese Initiative aus einem LEADER-Projekt. Angestrebt werde nun eine zügige Umsetzung ohne bürokratische Hemmnisse. Unternehmer/-innen aus der Region Wesermünde und solche, die Hilfe brauchten, sollen diesen Service möglichst schnell nutzen können.

Dieter Pley von der Gemeinde Loxstedt, der als Ansprechpartner der Wirtschaftssenioren Wesermünde zur Verfügung steht, stellte das Projekt vor. „Den Schwerpunkt bildet die Beratung und das Coaching für die Existenzgründung“, sagte Pley. Analysen für Stärken, Schwächen, Markt und Standort sollen gemeinsam mit den Jungunternehmern erarbeitet werden. Die Wirtschaftssenioren, die nach einem erfolgreichen Berufsleben aus der aktiven Tätigkeit ausgeschieden



Viel vorgenommen hat sich das Netzwerk „Wirtschaftssenioren Wesermünde“, um die ökonomische Attraktivität der Region zu stärken

sind, wollen die Betriebe praxisorientiert begleiten und auch im laufenden Betrieb für Beratung zur Verfügung stehen. Fragen zur Unternehmensnachfolge, Beratungen über Fördermittel, Ansiedlungsfragen und Binnenmarketing sollen genauso behandelt werden.

### Ehrenamtlich und für niemanden Konkurrenz

„Die Wirtschaftssenioren werden ehrenamtlich arbeiten und sind keine Konkurrenz für Steuerberater, Rechtsanwalt oder Ingenieure“, machte Pley deutlich. Sie würden kein eigenes Kapital einsetzen, nicht im Betrieb aktiv oder weisungsgebunden mitarbeiten. Ihr Ziel sei es, die Neulinge zu begleiten und ihr Wissen, das sie in langer Berufstätigkeit erfahren haben, weiterzugeben. Sie arbeiten vertraulich und ohne Eigennutz, wahren Neutralität und bieten unbürokratische Hilfe zur Selbsthilfe nach bestem Wissen und Gewissen. Das Spektrum ihrer Berufe ist weit gefächert. Bankkaufleute, Handwerker, Einzel- und Großhandelskaufleute, Fachkräfte aus Landwirtschaft, Bauindustrie, Metallbau, Controlling und Produktion sind ebenso dabei wie Spezialisten aus dem IT-, Finanz- oder Logistikbereich. Sie alle bringen aus langjähriger praktischer Erfahrung ein ständig aktualisiertes Wissen mit, das jetzt für die Jungunternehmer zur Verfügung steht.

Getragen wird das Netzwerk der „Wirtschaftssenioren Wesermünde“ von den vier Gemeinden Schiffdorf, Loxstedt, Beverstedt und Hagen. Die zwölf Senioren haben aus ihrer Mitte einen fünfköpfigen Beirat gebildet. Hans Jürgen Schmedes aus Loxstedt, Uwe Scheper aus Beverstedt und Dieter Rügner aus Beverstedt gehören mit dem Schwerpunkt Finanzen dazu. Reinhard Strehl aus Geestenseth bringt seine Kompetenz als Agrarwirt ein und Artur Schomacker aus Hagen steht für den Einzelhandel. Die Anlaufstelle bildet Dieter Pley von der Gemeinde Loxstedt, der unter der Telefonnummer (0 47 44) 48 12 zu erreichen ist. ■ *Wolke Doscher*

**Bei uns finden Sie Taschen für jede Gelegenheit!**



**Herbstmarkt:  
Sonntag geöffnet**

Amsdamm 40 · 27628 Hagen · Telefon (0 47 46) 72 75 27

**Öffnungszeiten: Mi. Ruhetag.**  
Mo. bis Sa. 9.00–13.00 Uhr · Mo. bis Fr. 14.30–18.00 Uhr